

Auszug aus:

**Sitzung der Ordnungsamtsleiter/innen und Gemeindebrandmeister am 13.04.2011 in Lüchow**

#### TOP 1 Sachstand Feuerwehrkonzepte

Bei der OA-Ltr-Sitzung am 13.04.2010 war seitens des Landkreises dringend empfohlen worden, die seinerzeit in Bearbeitung befindlichen Feuerwehrkonzepte der 3 Samtgemeinden bis spätestens Oktober 2010 fertig zu stellen und untereinander abzustimmen. Nach Vorlage der abgestimmten Konzepte sollte dann der Landkreis-Teil auf die Konzepte „aufgesattelt“ werden. Die Vergabe von Investitionszuschüssen aus Feuerschutzsteuermitteln sind direkt von den Inhalten der abgestimmten Konzepte abhängig.

Die Konzepte der SG Elbtalau und der SG Lüchow/W. wurden unmittelbar vor der Sitzung am 13.04.2011 vorgelegt, die SG Gartow hat eine umgehende Vorlage angekündigt. Nach Aussage der GBM sind die Konzepte vorläufig abgestimmt, eine entsprechende Abstimmungs-Erklärung dazu fehlt noch. Herr Schlenker ergänzt, dass die Kommunalaufsicht die Konzepte noch prüfen muss.

#### TOP 2 Feuerschutzsteuermitelverwendung

Herr Elsner erläutert kurz den als Tischvorlage verteilten Übersichtsbogen „Entwicklung der Einnahmen / Weiterleitung der Feuerschutzsteuer“, Stand 12.04.2011. Danach ergeben sich voraussichtlich 126.400 € als zur Verteilung anstehende Feuerschutzsteuermittel, wovon nach geltender Beschlusslage jährlich 40.000 € einer Rücklage für den Digitalfunk zugeführt wird. Von den Samtgemeinden sind dagegen insgesamt 3 Förderanträge mit einem Zuschuss-Volumen von ca. 200.000 € gestellt worden, so dass sich eine erhebliche Deckungslücke ergibt.

Herr KBM Schulz stellt fest, dass bisher keine abgestimmten Feuerwehr-Konzepte vorgelegen haben und er insoweit noch keine fachliche Stellungnahme zu den Förderanträgen abgeben konnte. Sich aus den Konzepten ergebende Prioritäten sind noch nicht absehbar. Herr Schlenker ergänzt, dass wegen der fehlenden abgestimmten Konzepte derzeit keine Zuschussempfehlung in den Fachausschuss gegeben werden kann.

Der Vorschlag von Herrn Järnecke, SG Gartow, die Feuerschutzsteuermittel komplett schlüsselmäßig auf die Samtgemeinden zu verteilen wird von Herrn Schlenker und Herrn KBM Schulz mit dem Hinweis zurückgewiesen, dass durch die Zuschussregelung auch Großprojekte, z.B. die Drehleiter Dannenberg, verwirklicht werden können.

Nach kurzer Diskussion wird verabredet, die Abstimmung der 3 Konzepte schnellstmöglich zu erledigen, um gleich nach der Sommerpause eine FA-Sitzung einzuberufen, auf der dann über die Zuschussvergabe beraten werden kann.